Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 90 (1981)

Heft: 2

Anhang: Contact : Informationsbulletin des Schweizerischen Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CONTACT

Informationsbulletin des Schweizerischen Roten Kreuzes

15. Februar 1981 Nummer 88

Das Schweizerische Rote Kreuz – gestern, heute, morgen

Auf nationaler Ebene

Nüchtern, aber beredt: das neue Maisammlungsplakat

Sein Format: A 3 (29,5×42 cm), also besonders gut für den Aushang in Geschäften geeignet; es wird denn auch viel verlangt.

Sein Slogan: **mitmachen – mithelfen** (Unis pour aider; Uniti per aiutare). Unter dieser Devise steht die Maisammlung 1981, deren Vorbereitungen gut voranschreiten, sowohl bei den Zentralorganen wie bei den Sektionen und Samaritervereinen.

Das Abzeichen, das der Bevölkerung in der Woche vom 4. bis 9. Mai angeboten wird, ist eine «Kleinst-Apotheke» mit zwei hygienisch verpackten Heftpflästerchen in hübscher Plastic-Hülle, ergänzt durch eine Sicherheitsnadel.

Das Ergebnis der letztjährigen Maisammlung belief sich auf netto Fr. 2087520.–, von denen Fr. 866444.– (42%) dem Schweizerischen Samariterbund und seinen Vereinen und Fr. 1221076.– (58%) dem SRK und seinen Sektionen zukamen. Die höchsten Durchschnittsergebnisse im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl erreichten die Sektionen Thurgau Süd (161 Rp.), Winterthur (146 Rp.) und Glarus (112 Rp.), bei einem Gesamt-Durchschnitt von 44 Rp.

Die gemeinsame jährliche Sammlung von SRK und SSB beschränkt sich übrigens nicht auf den Abzeichenverkauf auf der Strasse, sondern umfasst auch die Hauskollekte, die Firmensammlung und den Versand von Einzahlungsscheinen an Haushaltungen. An einigen Orten wird auch dieses Jahr wieder ein Apfelverkauf durchgeführt.

«Volle Beteiligung und Gleichberechtigung»

Die Vereinten Nationen erklärten 1981 zum «Jahr des Behinderten». Um dem Ziel – ein partnerschaftliches Miteinander von Behinderten und Nichtbehinderten – näher zu kommen, schlossen sich etwa 60 Selbsthilfeorganisationen von Behinderten und Hilfswerke zum «Aktionskomitee für das Jahr des Behinderten Schweiz» zusammen. Das «Jahr» wurde am 8. Januar im Kursaal Bern eröffnet, unter anderem mit Ansprachen von Bundesrat Hürlimann und Regierungsrat Gotthelf Bürki, Präsident des AKBS.

Auch die Rotkreuzsektionen, von denen viele eine Aufgabe in der Behindertenhilfe erfüllen, werden sich vom Motto «Volle Beteiligung und Gleichberechtigung» noch vermehrt anspornen lassen.

140 Tonnen Kleider sortiert und verpackt

Dies ist ein Teil der Arbeit, die unsere Materialzentrale im Laufe eines Monats ausführte, um den nach dem Erdbeben vom 23. November 1980 obdachlos gewordenen Italienern zu Hilfe zu kommen. Diese Leistung war dank der Mithilfe von rund 450 Freiwilligen möglich, die sich dem SRK für kürzere oder längere Zeit zur Verfügung stellten. Jeden Tag waren 30 bis 60 Personen in den Lagerhallen in Wabern mit dem Sortieren und Verpacken der von der Bevölkerung gespendeten Kleider beschäftigt.
Daneben wurden – immer im Rahmen der Hilfe für die Betroffenen des süditalienischen Erdbebengebietes – 57 Lastenzüge mit 400 t Textilien entgegengenommen, 20 Eisenbahnwagen (200 t) mit Kleidern zur Berarbeitung im Sortierwerk der TEXAID in Brunnen beladen und 18 Eisenbahnwagen mit Kleiderpaketen entladen.
200000 kg verschiedene Güter wurden in 16 Transporten, teils auf der Strasse, teils auf dem Luftweg, ins Katastrophengebiet gesandt, darunter vor allem Zelte, Schlafsäcke, Decken. Bis Ende Dezember wurden auch 180 Personen, die aus Italien eingereist waren, mit Kleidern versehen. In der gleichen Zeit waren zudem 330 Indochinaflüchtlinge einzukleiden.
Und dazu die laufenden Arbeiten...

Auf regionaler Ebene

Zug

Das Ergotherapiezentrum hat sich «verbessert»

Anfang November 1980 konnte das Ergotherapiezentrum der Zuger Rotkreuzsektion von der Oswaldsgasse an die Baarerstrasse 120 a in Zug umziehen. Die alten Räumlichkeiten genügten den Anforderungen nicht ganz, da wichtige sanitarische Einrichtungen fehlten, aber es war sehr schwierig, ein therapiegerechtes Lokal zu finden. Die Verbesserung wurde dank dem grossen Verständnis und Entgegenkommen des Zuger Stadtrates möglich, der die neuen Räume bis zur definitiven Einrichtung des Ergotherapiezentrums im Neubau des Alterszentrums Herti gratis zur Verfügung stellt.

Freiburg

In Ascona gemeinsam «neujahren»

Wieder einmal hatte die Rotkreuzsektion Freiburg für ältere, behinderte oder einsame Einwohner – denen ihre besondere Aufmerksamkeit gilt – eine Überraschung bereit: Sie organisierte einen Ferienaufenthalt vom 29. Dezember bis 7. Januar im Hotel Mulino in Ascona. Die 13 Gäste waren von Sr. Marie-Françoise Bise, einer Spezialistin auf diesem Gebiet, begleitet. Die meisten Teilnehmer bezahlten diesen Aufenthalt, der auf Fr. 510.– zu stehen kam, selbst. Es ist ja nicht so, dass man sich nicht einsam fühlen könnte, auch wenn man keine finanziellen Sorgen hat, und das Alleinsein ist für viele während der Festtage am Jahresende besonders drückend.

Morges

Eine neue Dienstleistung für die Bevölkerung

Die Einwohner von Morges können künftig jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14 bis 17 Uhr einen «Rotkreuz-Bereitschaftsdienst» in Anspruch nehmen, der im städtischen sozialmedizinischen Zentrum eingerichtet wurde. Das Sekretariat des Zentrums nimmt aber auch ausserhalb dieser Zeit Telefonanrufe entgegen und gibt Auskunft betreffend die verschiedenen Kurse und den Pannendienst der Sektion. *Unser Bild:* Am 26. November 1980 besuchten die Vorstandsmitglieder aus Morges das SRK in Bern und besichtigten die wichtigsten Einrichtungen. Solche Kontaktnahmen sind immer willkommen.

Vevey

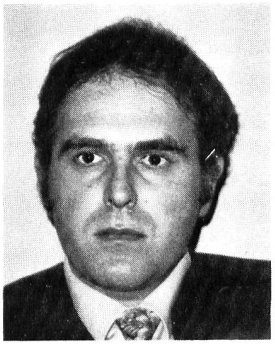
Ein wohlverstandener Martini-Markt

St. Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte, war Vorbild für die Bevölkerung, die dem Aufruf der Kaufmannschaft von Vevey Folge gab, am Martini-Markt von ihrer Garderobe an weniger gut «Betuchte» abzugeben. Am 25. November 1980 wurden wieder – wie anlässlich der Aktion im Vorjahr – etwa 500 Mäntel, Regenmäntel, Windjacken usw. gespendet.
Unser Bild: Herr D. Brunschwig, Präsident des Vereins der Geschäftsleute von Vevey, übergibt die Kleidungsstücke der Präsidentin der Rotkreuzsektion Vevey, Frau Yolande Cap. Das Sammelgut wurde sogleich per Camionnette zur Weiterleitung nach Italien in die Materialzentrale des SRK gebracht.

Haut Léman

Statt 75 nur noch 72...

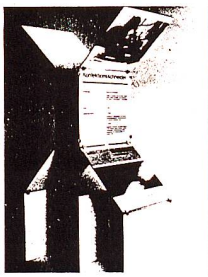
Die altvertraute Zahl 75 für unsere Sektionen ist von nun an durch 72 zu ersetzen, denn die vier Waadtländer Sektionen Lavaux, Vevey, La Tour-de-Peilz und Montreux haben am 16. Dezember 1980 fusioniert und sich neu als Sektion Haut Léman des SRK konstituiert. Präsident ist *Dr. Paul van Saanen* aus La Tour-de-Peilz (unser Bild), dem wir alles Gute wünschen.
Trotz dieser Schrumpfung zählt man in der Waadt immer noch 14 Sektionen –, und die Kantonsbehörden sähen es gerne, wenn die Sektionsgrenzen mit denen der kürzlich eingeführten 8 «Sanitätszonen» übereinstimmten.

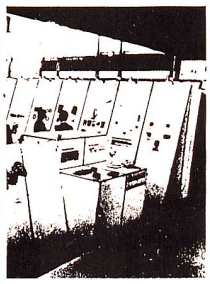


Neu: Einführungstage für Vorstandsmitglieder von Rotkreuzsektionen

Die Idee eines «Einführungskurses» bestand schon längere Zeit, sie reifte und ist nun verwirklicht worden: Präsidenten, Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer, die kürzlich ihr Amt in einer Rotkreuzsektion aufnahmen, haben ab diesem Jahr Gelegenheit, zwei Tage am Hauptsitz der Zentralorganisation in Bern zu verbringen, damit sie sich «an der Quelle» über die vielfältigen Aspekte der Rotkreuztätigkeit auf Landesebene orientieren können und die Rolle des Generalsekretariates und seiner verschiedenen Abteilungen – besonders dürften Gesundheits- und Sozialwesen, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Administration interessieren – kennenlernen.
Eine erste Tagung findet am 11./12. Februar für die Sektionen der welschen Schweiz statt, eine zweite, für die deutschschweizer Sektionen, ist auf den 14./15 Mai festgesetzt, und für eine eventuell nötige dritte Tagung ist das Datum des 2./3. Septembers reserviert.

Ausstellung mit
Voluma-Verbinder und
Stratificato-Material





Grundmaterial:	Platten aus Stratificato Metallverbinder
Montage:	Selbstmontage oder durch Fachmann
Versand:	Bahn, Post oder Auto
Umfang:	je nach Wunsch Plattenmaterial meistens 50 cm bis 1 m Höhe variabel
Ergänzungsmöglichkeiten:	Info-Tische/ Sitzgelegenheiten TBS
Eignung:	auch für repräsentative Ausstellungen und Messen
Inventar:	Titeltafeln SRK Schema über Kurswesen Fotos
Kosten:	event. Montage

Ein Werbemittelkatalog für unsere Mitarbeiter

Der Sektor Information und Werbung in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des SRK hat einen Werbemittelkatalog zusammengestellt, der jenen Mitarbeitern gute Dienste leisten wird, die sich in irgendeiner Form mit Öffentlichkeitsarbeit zu befassen haben. Er enthält das Inventar der vorhandenen Sujets für Ausstellungen nach verschiedenen Systemen und für Schaufensterauslagen, der Drucksachen und Verkaufsartikel.

Der Katalog wird laufend auf dem neusten Stand gehalten. Leider besteht er erst in deutscher Sprache.

Auskünfte durch den Sektor Information und Werbung SRK, Postfach 2699, 3001 Bern. Telefon 031 66 71 11.

Flüchtlinge in der Welt

Die Wanderausstellung, auf die wir im Contact Nr. 86 hinwiesen, begann ihre Schweizer Reise am 5. Dezember in Genf (unser Bild). Sie war nachher in Lausanne und vom 6. bis 19. Januar in Bern. Dann kam Luzern an die Reihe, und im Moment ist sie in Neuenburg zu sehen. Vom 25. Februar bis 18. März wird sie in Basel und vom 18. März bis 7. April in Aarau Halt machen. Weitere Stationen sind noch St.Gallen, Zürich und Chur, worauf sie die Reise im Tessin beschliessen wird.

Bildnachweis: SRK/J. Pascalis, D. Müller, L. Colombo. Sektionen Zug, Freiburg. Feuille d'Avis de Vevey.

Erscheint jährlich 8mal. Redaktion: Rainmattstrasse 10, 3001 Bern, Telefon 031 66 71 11.